

DURIA²

Client Installer

Stand: 05.10.2017

Nur für Duria Mitarbeiter & Duria Support Center bestimmt



Inhalt

Funktionsprinzip	3
Push-Installation	3
Pull-Installation	3
Voraussetzungen	4
Ablauf	4
Neuinstallation (Installation per Portable Client)	4
Nachträglich weitere Clients installieren (Plugin)	4
Parametrisierung & Konfigurationsdateien	5
Parametermaske	5
Konfiguration des Clients (config_inst.txt)	6
Konfiguration des ClientUpdaters (cupdater_inst.txt)	7
Anpassen der pre-install.bat (optional)	7
Vorteile der Push-/Pull-Installation	7
Tipps, Tricks und Hinweise	8
Installationsliste bestücken	8
Wiederkehrende Einstellungen	8
32-Bit- Architektur	8
Duria Classic Umstellung	8
Beispielinstallationen (Video Tutorials)	9
Impressum	10

Funktionsprinzip

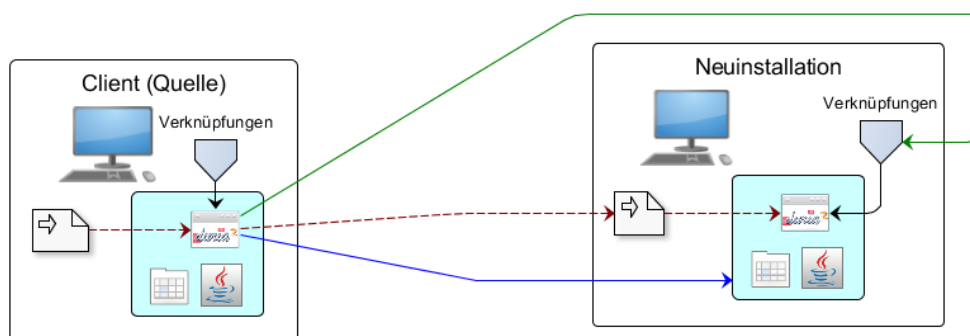
Der Duria2 Client Installer bietet die Möglichkeit auf einfache Art und Weise, möglichst schnell Duria² Arbeitsplätze zu installieren.

Es handelt sich um ein Duria2-Plugin, das den aktuellen Arbeitsplatz zunächst kloniert und dann alle benötigten Dateien direkt auf einen anderen Rechner kopiert. Im Anschluss werden automatisch die Duria-Verknüpfungen auf dem Zielsystem erzeugt. Die Konfigurationsdateien werden anhand von Schablonen erzeugt und mit Werten aus einer Parametermaske gefüllt.

Hierbei werden zwei Installationsarten unterschieden:

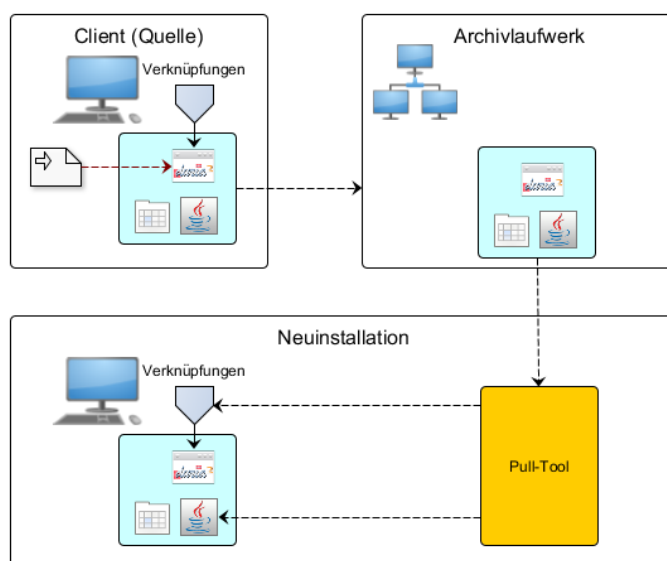
Push-Installation

Der Installationsclient (Quelle) kopiert direkt eigenständig alle benötigten Daten auf den Zielrechner und erzeugt dort im Anschluss die Verknüpfungen.



Pull-Installation

Ist der Zielrechner komplett restriktiv eingerichtet, so kann dort auch eine „Pull-Installation“ durchgeführt werden. In diesem Fall kopiert der Installationsclient (Quelle) zunächst alle Daten in das Bildarchiv. Auf dem jeweiligen Ziel-Arbeitsplatz wird das Pull-Tool gestartet, welches dann den Client lokal installiert und die entsprechenden Verknüpfungen anlegt.



Das Pull-Tool befindet sich auf der Duria2 Installations-DVD ([Pull_Tool/pull_install_tool.zip](#)) und muss auf dem Zielrechner entpackt werden. Gestartet wird das Programm durch Aufruf der Datei "*run.bat*" (als Administrator).

Voraussetzungen

- Die DB-Vorbereitungen für ein Duria² System müssen abgeschlossen sein (^JAVASET)
- Ein Archivlaufwerk muss eingerichtet sein (nur für Pull-Installation zwingend notwendig)
- Der Admin-Zugriff auf das Zielsystem muss gewährleistet sein
- Firewalls/Virens Scanner sind deaktiviert

Ablauf

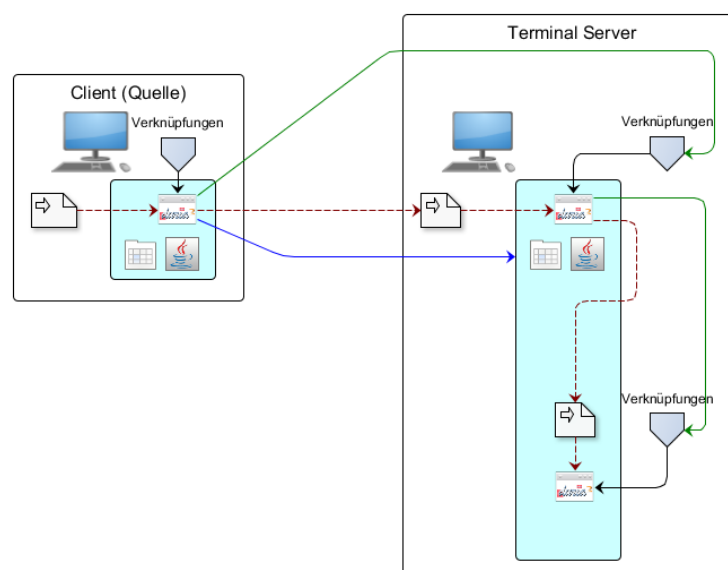
Neuinstallation (Installation per Portable Client)

1. Portable Client entpacken und *install.bat* als Administrator starten
2. Installationsparameter anpassen (*config_inst.txt*, *cupdater_inst.txt*)
3. Clients erfassen und installieren *
4. Gegebenenfalls Pull Tool auf Client-Seite (als Administrator) ausführen
5. Parameter kopieren (*PARA COPY*)

Nachträglich weitere Clients installieren (Plugin)

1. *InstallerPatch.jar* in den Unterordner */plugin* eines installierten Clients kopieren
2. Client als Administrator starten und den Befehl *PARA DSC* aufrufen
3. Installationsparameter anpassen (*config_inst.txt*, *cupdater_inst.txt*)
4. weitere Clients erfassen und installieren *
5. Gegebenenfalls Pull Tool auf Client-Seite (als Administrator) ausführen
6. Parameter kopieren (*PARA COPY*)

***Wichtig:** Die Terminalserver Installation erfolgt in zwei Schritten. Zunächst wird ein Duria² Client regulär auf dem Terminalserver installiert und dann gestartet. Von dort aus werden die anderen Clients per "Terminal Server Installation" installiert.



Parametrisierung & Konfigurationsdateien

Parametermaske

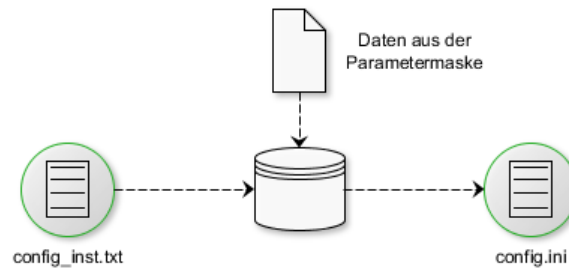
Windows-Benutzer (TS)
Der Windows Benutzer der TS Duria-Clients
Push-/Pull-Installation
Unterscheidung ob die Installation direkt vorgenommen wird, oder ob das Pull-Tool am zu installierenden Client verwendet wird (Pull-Installation: alle Pfadangabe aus Sicht des Clients !!!!)
Clientname *
In dieses Feld wird der DURIA ² Clientname des zu installierenden Clients eingetragen Jeder installierte Client erhält ein eindeutigen Namen <i>Zulässige Zeichen: ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ-0987654321</i>
Kürzel
Das Duria ² Arbeitsplatzkürzel
Beschreibung
Die Duria ² Arbeitsplatzbeschreibung
DB-Server IP
Hier wird die Adresse des Datenbankservers hinterlegt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt
Port
Dies ist der Duria Kommunikationsport, der auch in der Firewall freigegeben sein muss. In der Regel lautet die Portnummer: 12345
Message-Port
Dies ist der Duria Messageport, der auch in der Firewall freigegeben sein muss
Windows-Benutzer (Ziel)
Benutzer der Windows-Benutzeranmeldung am Zielrechner (nur bei Push-Installation)
Windows-Passwort (Ziel)
Passwort der Windows-Benutzeranmeldung am Zielrechner (nur bei Push-Installation)
Duria² Installationspfad *
Der übergeordnete Installationspfad, in den der Duria ² Client installiert werden soll. Push-Installation: Aus Sicht der Installationsquelle (Beispiel: <code>\\client1\d\$\duria\</code>) Pull-Installation: Aus Sicht des Zielrechners (Beispiel: <code>d:\duria\</code>) Der Pfad enthält also nach der Installation sowohl den Duria2-Ordner als auch den JRE-Ordner
Startpfad
Tatsächlicher (lokaler) Startpfad des Duria ² Clients. Diesmal aus Sicht des Clients (Beispiel: <code>d:\duria\duria2</code>)
Updatequelle
Pfad zum Duria-Update. Ort im lokalen Netz, von wo aus die Clients ihre Updates beziehen
Desktop-Pfad
Pfad zum gewünschten Windows-Desktop aus Sicht des zu installierenden Clients
Startmenü-Pfad
Pfad zum gewünschten Startmenü-Ordner aus Sicht des zu installierenden Clients

Sonstiges

Der Duria² Client Installer ignoriert während des Kopiervorgangs die Installationsschablonen und sich selbst. So dass die Ordner der neu installierten Duria² Clients nur alle notwendigen Dateien enthalten. Nach dem Abschluss aller Pull-Installationen sollten die temporären Installationsordner (`/duria2install, /duria2install_data`) im Archiv von Hand gelöscht werden.

Konfiguration des Clients (config_inst.txt)

Die Platzhalter dieser Datei werden durch Werte aus der Parametermaske ersetzt und bilden im Anschluss die Konfigurationsdatei (*config.ini*). So kann eine beliebige Konfigurationsdatei (Schablone) immer wiederverwendet werden.



```
# <CLIENT>           = ClientName
# <CLIENT_KRZL>      = Arbeitsplatzkürzel
# <D2PATH>           = Duria2 Pfad (inkl. Slash am Ende)
# <SERVER>           = Datenbank Server
# <PORT>             = jPort
# <USER>             = Benutzer Login
# <PWD>              = Benutzer Passwort
# <MESPORT>          = Messageport

[telnet]
server                = <SERVER>
jport                 = <PORT>
client                = <CLIENT>
user                  = <USER>
password              = <PWD>

[message]
messageport           = <MESPORT>

[cache]
namespace             = PRAX1

[switch]
nodsj                 = ja
```

Beispiel

Konfiguration des ClientUpdaters (cupdater_inst.txt)

Die Platzhalter dieser Datei werden durch Werte aus der Parametermaske ersetzt und bilden im Anschluss die Konfigurationsdatei (*cupdater.ini*).

```
# <D2PATH> = Zielpfad
# <SOURCE> = Updatepfad

UPDATEQUELLE      = <SOURCE>Duria2.jar
UPDATEZIEL        = <D2PATH>Duria2.jar
ABFRAGE          = NEIN
HINWEIS          = NEIN
BUFFER            = 20480
START1           = <D2PATH>Duria2.lnk
START2           = <D2PATH>Duria2_Java-Konsole.lnk
```

Beispiel

Anpassen der pre-install.bat (optional)

Die *pre-install.bat* wird vor jeder Push-Installation aufgerufen. Dabei werden folgende Parameter übergeben: Installationsziel (Rechner), Windows-Benutzer (Ziel), Windows-Passwort (Ziel). So lassen sich z.B. per "net use" Schreibberechtigungen anpassen. Hier steht es Ihnen frei weitere Prozesse einzubinden und so zu automatisieren.

```
@echo off
REM %1 = Installationsziel (Bsp. \\192.168.2.1)
REM %2 = Windows-User
REM %3 = Windows-Passwort
net use %1 %3 /user:%2
exit
```

Beispiel

Vorteile der Push-/Pull-Installation

- Durch die Push-Installation können mehrere Clients zeitgleich installiert werden
- Das DSC kann im Vorfeld eine Modul-Parametrisierung vornehmen und diese als Installationsschablone immer wiederverwenden (gleiches gilt für die Parameter der Konfigurationsdateien *config.ini* und *cupdater.ini*)
- Dynamische Portvergabe (TS)
- Einfaches Nachinstallieren von Clients (immer up to date)
- Keine externen Module zur Installation nötig
- Die Installation kann auf Grund der Export-/Importfunktion bereits im Vorfeld ohne tatsächlich vorhandene Hardware geplant und vorbereitet werden

Tipps, Tricks und Hinweise

Installationsliste bestücken



Die Liste der zu installierenden Clients (inkl. der hinterlegten Parameter) kann sowohl importiert als auch exportiert werden.



Die Net User Liste kann an einem beliebigen Client ausgelesen und in die Datenbank übertragen werden. Die so gespeicherte Liste kann dann bei weiteren Client-Installationen genutzt werden. Ebenfalls kann eine NetworkScan Ergebnisliste (.xml) importiert und abgearbeitet werden.



Duria liest die Rechner via "arp -a" ein. Diese können dann zu weiteren Client-Installationen genutzt werden.

Wiederkehrende Einstellungen

Wiederkehrende interne Einstellungen können via PARA COPY exportiert werden und bei weiteren Praxisinstallation wiederverwendet werden.

32-Bit- Architektur

Eine 32-Bit JRE, sowie die entsprechenden 32-Bit DLLs (*dsj_x32.dll* & *rxtxSerial_x32.dll*) befinden sich auf der *Duria2 Installations-DVD* im Tool-Ordner (*/Tools*) und können bei Bedarf die 64-Bit Anwendungen ersetzen.

Duria Classic Umstellung

Wird eine Duria-Classic Praxis auf Duria² umgestellt, so müssen vor dem Start des Portable Clients die Duria² License-Key Dateien in den entsprechenden Ordner kopiert werden (*/keys*).

Beispielinstallationen (Video Tutorials)



Beispielvideo für den Start des Installationsclients
<https://www.duria.de/dsc001>



Beispielvideo für eine reguläre Installation
<https://www.duria.de/dsc002>
(Push-Installation)



Beispielvideo für eine nachträgliche Installation
<https://www.duria.de/dsc003>
(Pull-Installation)



Beispielvideo für eine Terminalserver Installation
<https://www.duria.de/dsc004>

Impressum

Herausgeber

Duria eG
Nikolaus-Otto-Str. 22
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122
Internet: www.Duria.de / e-mail: info@Duria.de

Registergericht Düren GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325

Haftung

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht vollständig ausgeschlossen werden. Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen. Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich geschützt und Eigentum der Firmen.